

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

27.06.2026

Frau attackiert und verletzt - Zeugen gesucht **Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 279/26**

verantwortlich: René Lucht (rl), Julia Szagunn (js)

Frau attackiert und verletzt - Zeugen gesucht

Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße

27.06.2026, 03:30 Uhr

In den frühen Samstagmorgenstunden haben zwei Unbekannte eine 22-jährige auf der Hauptstraße in Eibau körperlich angegriffen.

Was war zuvor passiert?

Die Geschädigte besuchte gemeinsam mit ihren Freunden das dortige Festgelände. Am Zelteingang kam es zu einem Streit zwischen der Freundesgruppe und den zwei Tatverdächtigen. Die junge Frau verließ anschließend mit ihren Begleitern das Veranstaltungsgelände.

Vermutlicher Tatablauf

Auf dem Heimweg der Gruppe, unweit des Events, hielt ein weißer BMW mit Bautzener Kennzeichen an. Die zwei Unbekannten stiegen aus, schlugen offenbar unvermittelt auf die junge Frau ein und fuhren anschließend in Richtung Zittau davon. Die Geschädigte wurde dabei schwer verletzt und durch Rettungskräfte in eine Klinik gebracht.

Beschreibung der Tatverdächtigen

Tatverdächtiger 1:

- männlich
- groß
- schlanke Statur

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

– weißes T-Shirt

Tatverdächtiger 2:

- männlich
- klein
- breite Statur
- dunkel gekleidet

Fahrzeug:

- weißer BMW, neues Modell
- Bautzener Kennzeichen

Zeugen gesucht

Wer Angaben zum Sachverhalt machen oder andere sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeidirektion Görlitz unter der Rufnummer 03581 468 100 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden! Insbesondere bittet die Polizei um Hinweise über die Streitigkeit am Zelteingang, zu dem genannten Fahrzeug und zu dem körperlichen Angriff! (js)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Betrunken mit E- Bike auf der Autobahn

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Kodersdorf und Görlitz

27.06.2026, 01:40 Uhr bis 02:15 Uhr

Am Samstagmorgen um 01:40 Uhr meldete sich eine männliche Person über Notruf bei der Polizei und gab an, dass er zwischen Kodersdorf und Görlitz auf der Autobahn sitzen würde. Mit Unterstützung der Bundespolizei begannen Beamte des Görlitzer Reviers umgehend die Suche nach dem Anrufer. Gegen 02:15 Uhr konnte die Person auf seinem E-Bike der Marke Cube unmittelbar an der Fahrbahn in Höhe der Anschlussstelle Görlitz angetroffen werden. Der Atemalkoholtest beim 38-jährigen ergab einen Wert von umgerechnet 1,58 Promille. Nach bisherigen Erkenntnissen war der betrunkene Biker zunächst in Görlitz entgegen der Fahrtrichtung auf die Autobahn und dann bis Kodersdorf gefahren. Nach dem Notruf fuhr er den gleichen Weg wieder zurück, bis er durch die Beamten aufgegriffen wurde. Gegen den Fahrradfahrer wurde Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr erstattet, zudem erfolgte die Sicherstellung seines Drahtesels. (rl)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Rauch im Cockpit zieht Notlandung nach sich

Großdubrau, OT Särchen, Segelflugplatz Klix

26.06.2026, 16:15 Uhr

Plötzlich auftretender Rauch im Cockpit zwang einen 66-jährigen niederländischen Piloten am Freitagnachmittag zur Notlandung auf dem Sonderlandeplatz Klix in der Gemeinde Großdubrau. Der Pilot war mit seinem Co-Piloten, einem 79-jährigen Landsmann, im Rahmen einer Flugregatta von Tschechien nach Brandenburg unterwegs. Beide Insassen blieben bei der Notlandung unverletzt. An der Maschine, einem Motorsegler vom Typ Stemme S12 Twin Voyager, entstand kein Schaden. Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) und das Bundesamt für Flugsicherheit (BAF) wurden über den Vorfall informiert. (rl)

Betrunken vor der Polizei geflüchtet und verunfallt

Hoyerswerda, Spremberger Chaussee

26.06.2026, 19:50 Uhr

Am frühen Freitagabend flüchtete VW-Fahrer in Hoyerswerda nachdem er am Straßenrand einen Streifenwagen erblickt hatte. Dabei überfuhr er die Kreuzung Elsterstraße / Spremberger Chaussee trotz Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Die Beamten folgten dem PKW unter Zuhilfenahme von Blaulicht und Sirene. Die Flucht, zeitweise mit einem Tempo von knapp 90 km/h, endete erst im Bereich der Kreuzung Alte Berliner Straße / Spremberger Straße. Dabei kollidierte der Transporter-Lenker mit einem Verkehrszeichen auf der Mittelinsel. Anschließend kam das Fahrzeug im angrenzenden Park zum Stehen. Der deutsche Staatsangehörige erlitt durch den Unfall leichte Verletzungen. Während der polizeilichen Maßnahme wurde bei dem 47-jährigen Alkoholgeruch bemerkt. Der freiwillige Atemalkoholtest wurde allerdings verweigert, was eine Blutentnahme nach sich zog. Zudem wurde bei der Überprüfung der Personalien bekannt, dass der Fahrer bereits seit Januar 2026 nicht mehr im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Es entstand Sachschaden von etwa 8.000 Euro. Die weiteren Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, nicht erlaubtem Kraftfahrzeugrennen und Fahren ohne Fahrerlaubnis übernahm das Sachgebiet Verkehr Hoyerswerda. (rl)

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Kamenz, Jesauer Straße

26.06.2026, 22:00 Uhr

Polizeibeamte kontrollierten am Freitagabend in der Jesauer Straße in Kamenz den 27-jährigen syrischen Fahrer eines Ford. Bei der Kontrolle wurde eine Beeinflussung des Fahrers durch Betäubungsmittel festgestellt. Eine

Blutentnahme war die Folge. Zudem war er auch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Die Ordnungshüter erstatteten Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Betäubungsmittelinflusses. (rl)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Ohne Fahrerlaubnis und Versicherungsschutz

Reichenbach/O.L., OT Mengelsdorf, An der Dorfstraße

26.06.2026, 13:00 Uhr

Ein 18-Jähriger war Freitagmittag im Reichenbacher Ortsteil Mengelsdorf mit seinem Kleinkraftrad unterwegs. Auf offenbar verschmutztem Kopfsteinpflaster stürzte der Fahrer und rutschte mit dem Moped gegen einen stehenden Opel. Der Mopedfahrer verletzte sich hierbei leicht, an den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von knapp 2.000 Euro. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass für das Kleinkraftrad keine Versicherung bestand. Zudem waren mehrere Bauteile so verändert, dass eine Leistungssteigerung zu verzeichnen war. Hierfür konnte der Fahrer allerdings die erforderliche Fahrerlaubnisklasse nicht vorweisen. Anzeigen wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurden gefertigt. Die weitere Bearbeitung des Falles übernahm der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Görlitzer Polizeireviers. (rl)

Schmerzhafte Kollision beim Abbiegen

Olbersdorf, August- Bebel- Straße

26.06.2026, 10:10 Uhr

Am Freitagvormittag beabsichtigte eine 77-jährige Skoda-Fahrerin in Olbersdorf von der August- Bebel- Straße nach links in ein Grundstück abzubiegen. Dazu hatte sie sich zur Fahrbahnmitte eingeordnet, der Fahrtrichtungsanzeiger am Fabia war eingeschaltet. Ein nachfolgender 62-jährige Radfahrer übersah offenbar das Geschehen und fuhr links an dem abbiegenden Pkw vorbei. Hierbei kam es zur Kollision. Der Radler kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland nahm den Unfall auf. (rl)

Gartenequipment aus Nebengelass entwendet

Krauschwitz, OT Skerbersdorf

25.06.2026, 22:00 Uhr bis 26.06.2026, 18:30 Uhr

Unbekannte drangen in der Nacht zu Freitag in Skerbersdorf gewaltsam in ein Nebengelass ein. Entwendet wurden Gartengeräte wie ein Rasentraktor, ein Rasenmäher, eine Tauchpumpe und auch ein Kompressor. Es entstanden hierbei Stehlschaden in Höhe von etwa 2.600 Euro und Sachschaden von rund 100 Euro. Der Kriminaldienst Weißwasser wird die weiteren Ermittlungen in diesem Fall führen. (rl)